

# CHRISTIANEUM



## NUNTIUS CHRISTIANEI

Iunius 2021

**Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

wir melden uns nun mit der letzten Ausgabe des Nuntius vor den Sommerferien bei Ihnen. Das vergangene Schuljahr wird hoffentlich ein einzigartiges bleiben, ein verlorenes war es ganz sicher nicht! Auf Ihnen lastete in den vergangenen Monaten viel Verantwortung. Sie haben mit Ihrem Engagement sichergestellt, dass auch über die Zeit des Wechselunterrichts und des Lernens zuhause Ihre Kinder am Schulbetrieb teilnahmen und lernten. Das war für Sie sicher keine leichte Zeit. Daher möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal unseren Dank und Respekt aussprechen.

Mit den erreichten Ergebnissen können wir angesichts der Ausnahmesituation zufrieden sein. Das zeigen auch die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler, gerade und besonders im Abitur. Wir wollen dabei aber auch nicht vergessen, dass aus den langen Phasen des Fern- und Wechselunterrichts kollektive und individuelle Rückstände erwachsen sind, die es nach den Sommerferien aufzuholen gilt. Die Schulkonferenz hat daher nach ausgiebigen Diskussionen in den Gremien ein Förderkonzept beschlossen, das helfen soll, den Lernstand wieder auf das Vor-Pandemie-Niveau zu bringen.

Nach den Sommerferien hoffen wir auf eine weitgehende Normalisierung des Schulbetriebs. Herr Rabe hat dies in seinem Gruß an die Schulen entsprechend deutlich gemacht, verbunden mit einer Mahnung zur weiteren Vorsicht. Die Pandemie sei noch nicht zu Ende und die Ausbreitung der hochansteckenden Delta-Variante bleibe abzuwarten. Geplant wird nun mit Vollbetrieb und Klassenreisen, möglicherweise aber auch weiterhin mit Testungen und Maskenpflicht. Entsprechend werden auch wir das Schuljahr und die Einschulungsfeier der neuen 5. Klassen vorbereiten. Wie immer gehen wir mit Zuversicht in das kommende Schuljahr und freuen uns zunächst auf einen etwas unbeschwerteren und erholsamen Sommer.

### **Glänzende Leistungen im Abitur**

Am vergangenen Freitag gab es die Neuauflage einer Abiturfeier unter Pandemie-Bedingungen. Es wurde ein wunderbarer Abend in den vom 2. Semester liebevoll geschmückten Räumen, mit stimmungsvollen musikalischen Beiträgen und vor allem mit glücklichen Abiturientinnen und Abiturienten, die in diesem Durchgang Besonderes geleistet haben. Das Wichtigste: Alle Schülerinnen und Schüler haben ihr Abitur erhalten. Auch in der Zeit der Kontaktbeschränkungen und des Fernunterrichts bewies das Semester großen Zusammenhalt. Das Erreichte ist auch der gegenseitigen Hilfe und der Solidarität untereinander geschuldet. Dazu hat dieser Jahrgang herausragend abgeschnitten: Sechs Schülerinnen und Schüler haben die

# CHRISTIANEUM



## NUNTIUS CHRISTIANEI

Traumnote 1,0 erreicht, das beste Zeugnis weist 888 Punkte aus, nur 12 Punkte unter dem möglichen Höchstwert. Der Schnitt der Stufe liegt bei der unglaublichen Note 1,8.



Eine der drei AbiturientInnengruppen in der prachtvoll geschmückten Aula

Am Gelingen der Abschlussfeier haben zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer einen großen Anteil. Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr

- Frau Seifert mit Ihrem Kunst-Kurs für die Dekoration der Räume sowie dem gesamten 2. Semester für den Auf- und Abbau,
- der Oberstufenkoordination mit den Herren Schiweck, Gudewer und Grosz sowie dem Oberstufensekretariat mit Frau Teusen,
- Herrn Alpert, Frau Eckardt, Herrn Kewitsch, Frau und Herrn Sauerwein mit ihren Kursen für die musikalische Begleitung,
- dem Elternrat, insbesondere Frau Heinemann, Frau Siegel und Frau Dr. Scheffler,
- den Tutorinnen und Tutoren,
- dem Technik- und Video-Team mit Herrn Walde, Benjamin Motyka, Coriolan von Gregory und Alexander Tao.

## NUNTIUS CHRISTIANEI

### ***Förderkonzept des Christianeum zur Überwindung Pandemie-bedingter Lernrückstände***

Trotz der überzeugenden Ergebnisse haben sich praktisch in allen Schulstufen Lernrückstände durch die Pandemie ergeben. Das war zu erwarten, denn im Wechsel- und Fernunterricht fehlten uns der wichtige tägliche persönliche Kontakt, wichtige kooperative Lernformen und schriftliche Überprüfungen. So zeigte eine interne Umfrage, dass rund in der Hälfte der Lernsituationen der angestrebte Lernstand nicht erreicht werden konnte. In den Zeugniskonferenzen wurden zudem die Schülerinnen und Schüler benannt, die durch die Pandemie einen erhöhten Aufholbedarf gegenüber der Lerngruppe haben. Angegeben wurden 227 Förderbedarfe allein in den Kernfächern der Klassenstufen 6 bis 10.

Die gesetzliche Regelung im Normalbetrieb sieht Förderangebote bei mangelhaften Leistungen vor, die liegen aber im niedrigen zweistelligen Bereich. Daraus ergibt sich die Situation, dass neben der gemeinsamen Wiederholung und Vertiefung der Themen des Pandemiejahres auch verstärkt individuelle Förderungen organisiert werden müssen. Das von der Schulkonferenz verabschiedete Konzept sieht 6 Module zur Förderung vor:

#### **→ Modul 1: Gemeinsames Wiederholen und Vertiefen der Unterrichtsinhalte des letzten (Corona-)Halbjahres.**

In den acht Wochen zwischen Sommer- und Herbstferien sollen die Inhalte und Themen des letzten Schulhalbjahres vertiefend wiederaufgenommen werden. Betroffen sind alle weitergeführten Fächer. Ausgenommen sind neu aufgenommene Fächer und die neuen 5. Klassen. Dies geschieht im Regelunterricht mit der gesamten Lerngruppe durch die Fachlehrkraft. Die Inhalte und Themen wurden in den letzten Tagen auf den Jahrgangskonferenzen verbindlich verabredet. Auf den Jahrgangskonferenzen wurde auch darüber entschieden, welche Themen für den Jahrgang gekürzt, verschoben oder gestrichen werden. Die Vertiefungsphase wird mit einem schriftlichen Test (bzw. Klassenarbeit) abgeschlossen.

In Abhängigkeit der Lerngruppe und dem Lernfortschritt kann die Vertiefungsphase in Absprache mit der Schulleitung verkürzt werden.

#### **→ Modul 2: Förderung in Kleingruppen**

In vier- und fünfstündigen Fächern werden in einer der Wochenstunden Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen gefördert, die durch Corona einen stärkeren Aufholbedarf gegenüber der Lerngruppe haben. Für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 gilt Anwesenheitspflicht in der Schule, dadurch kann die Zusammensetzung der Fördergruppe flexibel gehandhabt werden. In den Klassenstufen 8-10 kann die Anwesenheitspflicht in Einzelfällen aufgehoben und Fernunterricht angeordnet werden. Die Schülerinnen und Schüler ohne Förderbedarf arbeiten in der Stunde selbständig. Aufsichten und Unterstützungen werden durch Studentinnen und Studenten gewährleistet.

# CHRISTIANEUM



## NUNTIUS CHRISTIANEI

Der Vorteil liegt in der hohen Effizienz der Förderung durch die Fachlehrkraft. Auch für diese Förderung gilt: Sie kann in Absprache mit der Schulleitung variiert und ggf. in der Dauer gekürzt werden.

### → **Modul 3: Studienzeit für additive Angebote**

Die Studienzeit fasst alle additiven Angebote der Förderung zusammen. Die Studienzeiten liegen am Montag, Mittwoch und Freitag nach der 6. Stunde (bzw. der Mittagspause). Für die Studienzeit stehen Pädagoginnen und Pädagogen sowie studentische und schulische Hilfskräfte zur Verfügung. Die additive Förderung ergänzt die Förderungen im Vormittagsbereich und wird über die Herbstferien hinaus den Schulalltag begleiten.

### → **Modul 4: Lerncoaching**

Das Lerncoaching ist ein ganz besonderes Angebot des Christianeums. Im Einzelcoaching werden überfachliche (Lern-) Kompetenzen, wie z.B. Konzentration, Motivation, Lernorganisation und Lerntechniken, gefördert. Wichtig ist, dass die Teilnahme an dem Lerncoaching auf freiwilliger Basis erfolgt und der Schüler bzw. die Schülerin grundsätzlich bestimmt, worum es in den Gesprächen thematisch gehen soll.

### → **Modul 5: Nachmittagsbetreuung**

Das Christianeum bietet im Eulennest die Nachmittagsbetreuung von 14.-16.00 Uhr an. Dieser Bereich kann über Honorarmittel ausgebaut werden. Die Betreuungskräfte können entsprechend ihren Studienfächern gezielt für weitere Förderungen im Rahmen der Hausaufgabenhilfe eingesetzt werden.

### → **Modul 6: Ferienkurse**

Das Christianeum bietet im Eulennest die Nachmittagsbetreuung von 14.00-16.00 Uhr an. Dieser Bereich kann über Honorarmittel ausgebaut werden. Die Betreuungskräfte können entsprechend ihren Studienfächern gezielt für weitere Förderungen im Rahmen der Hausaufgabenhilfe eingesetzt werden.

### ***Mittag im Christianeum (MIC) startet am 11. August***

Vorausgesetzt, dass sich die Gesamtlage weitgehend normalisiert, wird auch das MIC nach den Ferien wieder seine Türen öffnen. Der Start ist für **Mittwoch, den 11. August** geplant. Eltern, deren Kinder schon in den Tagen zuvor in die Nachmittagsbetreuung gehen, denken in den ersten Schultagen bitte an eine entsprechende Verpflegung ihrer Kinder.

***Wir wünschen ihnen allen erholsame und gesunde Sommerferien!***

***Mit besten Wünschen: Peter Huppertz, Stefan Prigge***

# CHRISTIANEUM



## NUNTIUS CHRISTIANEI

### Termine

#### Donnerstag, 05. August 2021: 1. Schultag

- 1./2. Std. Klassenleitungsstunden 6,7,9 und 10
- 3.-6. Std. Fachunterricht in den Stufen 6, 7, 9 und 10
1. Std. Vollversammlung der neuen 8. Klassen (Mus1)
- 2.-6. Std. Klassenleitungstag in den 8. Klassen
- 2./3. Std. Vollversammlung SIII (Aula)
- 5./6. Std. Vollversammlung SI (Aula)  
Musikalische Proben für die Einschulungsfeier
- 13.45 Uhr Fachkonferenzen Bio, Che, Phy, Russ, The
- 15.00 Uhr Fachkonferenzen Sp, Rel, Phil, Sem S1, Info



Auswahl Lions Friedensplakat-Wettbewerb 2020  
"Frieden durch Hilfsbereitschaft"  
Jalin Schlüsselschläfer, Christianeum 6d

#### Freitag, 06. August 2021

- 8.45-11.45 Musikalische Proben für die Einschulungsfeier
- 5./6. Std. Sportsprechstunde (Bar, Stm, Ski)

#### Montag, 09. August 2021

- 08.00 Uhr Einschulungsfeier 5. Klassen
- 09.-13.08. 6. Klassen in Puan Klent
- 14.00 Uhr Fachkonferenzen Ges, PGW, Wirtschaft

#### Dienstag, 10. August 2021

Klassenleitungstag in den 5. Klassen (außer 5d)

#### Mittwoch, 11. August 2021

Klassenleitungstag in der 5d (La/Ort)

#### Donnerstag, 12. August 2021

Gemeinsam Klasse sein (Klasse 8)

#### Freitag, 13. August 2021

Gemeinsam Klasse sein (Klasse 8)

# CHRISTIANEUM



## NUNTIUS CHRISTIANEI

Bitte geben Sie Ihrem Kind diese Seite ausgefüllt und unterschrieben am ersten Schultag mit!

### Urlaub in Corona-Krisengebieten

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, auch für die anstehenden Sommerferien möchten wir Sie auf die bestehenden Quarantäneregeln nach der Rückkehr von Reisen ins Ausland hinweisen. Mit Stand Juni 2021 gelten folgende gesetzliche Vorgaben: Personen, die sich in den letzten zehn Tagen vor der Einreise nach Deutschland in einem Risikogebiet aufgehalten haben, **müssen sich mindestens 10 Tage lang in Quarantäne** begeben. Quarantäne bedeutet: Sie bleiben zuhause und treffen keine Personen, die nicht mit Ihnen zuhause leben.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, sich freitesten können, wenn sie aus einem **Risikogebiet** einreisen. Dafür reicht ein negativer Antigentest, der nicht älter als 48 Stunden ist oder ein negativer PCR-Test, der nicht älter als 72 Stunden ist. Ohne Testung ist eine Absonderung von zehn Tagen erforderlich. Für Kinder unter sechs Jahren gibt es keine Nachweispflicht.

Personen, die sich in den letzten zehn Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, für das ein **besonders hohes Risiko** für eine Infektion mit dem Coronavirus festgestellt wurde, weil

- in diesem Risikogebiet eine besonders hohe Inzidenz für die Verbreitung des Coronavirus besteht (**Hochinzidenzgebiet**), oder
- in diesem Risikogebiet bestimmte Varianten des Coronavirus verbreitet aufgetreten sind (**Virusvariantengebiet**),

**müssen sich unmittelbar in Quarantäne** begeben. Wer aus einem Hochinzidenzgebiet kommt, kann sich ab dem fünften Tag der zehntägigen Quarantäne freitesten. Bei einer Einreise aus dem Virusvariantengebiet ist das nicht möglich, die Quarantäne dauert 14 Tage.

Alle aktuellen Regeln sowie die Länder, die als Risiko-, Hochinzidenz- oder Virusvariantengebiete gelten, finden Sie unter [Reisen: Offizielles Corona FAQ – hamburg.de](https://www.hamburg.de/reisen-offizielles-corona-faq). Bitte informieren Sie sich unbedingt vor Ihrem Urlaub und vor Ihrer Rückkehr über die aktuellen Regeln.

Bitte halten Sie die allgemeinen Hygieneregeln an Ihrem Reiseziel während Ihres Aufenthalts sehr gut ein und achten Sie vor dem Besuch Ihres Kindes in der Ferienbetreuung oder in der Schule in besonderem Maße darauf, dass sich keine Corona-typischen Krankheitssymptome entwickelt haben. Wir bitten Sie als Sorgeberechtigte bzw. als volljährige Schülerinnen oder Schüler, die folgende Erklärung auszufüllen und diese am ersten Tag der Ferienbetreuung oder am ersten Schultag an die Ferienbetreuungskraft bzw. die zuständige Lehrkraft I zu geben:

Hiermit erkläre ich, dass mein Kind/ich

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Klasse/Tut.Gr.: \_\_\_\_\_

In den Ferien nicht in einem ausländischen Risikogebiet war.

In den letzten 14 Tagen in einem ausländischen Risiko-, Virusvarianten- oder Hochinzidenzgebiet war, aber alle gesetzlich vorgeschriebenen Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten wurden. Den Nachweis über das negative Ergebnis des Antigen-Schnelltests bzw. des PCR-Tests füge ich dieser Meldung be